

Schüler bewertet mich immer schlecht

Beitrag von „fruechtetee90“ vom 27. April 2021 05:01

Hallo ihr Lieben,

ich habe mich nun hier angemeldet, weil ich heute echt ein ziemliches Down habe.

Ich arbeite an einer (ausländischen) Sprachschule und dort erhalten Lehrer leider nach jedem Unterricht eine Bewertung. 1 bis 5, wobei 5 den besten Unterricht darstellt.

Ich war immer eine der besten Lehrerinnen, einfach weil mir der Beruf Spass macht und ich ihn gerne mache. Dieses Bewertungssystem finde ich zwar naja, aber besser als gar nicht arbeiten.

Nun habe ich einen ERWACHSENEN Schüler, der von der Arbeit aus Deutsch lernen muss. Er verhält sich sehr respektlos mir gegenüber, lacht im Unterricht, hört nicht richtig zu, usw. Jedes Mal, wenn wir Unterricht hatten, erhalte ich im Anschluss eine schlechte Bewertung. Ich hatte letzstens tatsächlich nur 1 Punkt. Diese schlechte Bewertung summiert sich mittlerweile und ich weiss einfach nicht mehr weiter.

Bitte versteht mich nicht falsch. Ich bin auch nicht wirklich scharf auf dieses Bewertungssystem, aber ich fühle mich ziemlich ungerecht behandelt. Das Problem betrifft nur diesen einen Schüler. Ich weiss nicht was ich tun soll. Mittlerweile habe ich eingesehen, dass er einfach keine Lust hat, und nehme es nicht mehr so persönlich. Aber diese Bewertungen haben einen Einfluss darauf, wie viele neue Schüler ich in Zukunft erhalte. Und dann kann es passieren, dass ich am Ende nicht mehr genug Geld verdiene. Ich lebe im Ausland und suche schon verzweifelt einen anderen Job, aber es ist einfach nicht leicht.

Hat jemand einen Rat?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 27. April 2021 07:04

Gibt's sowas wie eine*n Chef*in, der bei Disziplinproblemen durchgreifen kann? Ich würde vielleicht nicht über die Bewertung gehen, sondern darüber, dass er den Unterricht stört und dann alle anderen zahlenden Kunden nichts lernen können.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 27. April 2021 07:19

Es ist die Macht des Machtlosen, sich gegen die Machtlosigkeit aufzulehnen. Insofern solltest Du das als nicht zu tragisch ansehen. Wenn die schlechte Bewertung immer und ausschließlich nur von dieser Person kommt, solltest Du nichts zu befürchten haben.

Beitrag von „BlackandGold“ vom 27. April 2021 09:01

Was spricht dagegen, der Leitung mitzuteilen, dass dieser Schüler offenbar bei dir nicht gut lernen kann/will? Also ihn quasi rauszuschmeißen aus deinem Unterricht? Das alles klingt ja nicht nach staatlicher Pflicht, sondern nach privatwirtschaftlichem Vertrag und dann kann man sich ja auch wieder trennen.

Und wenn dich das kurzfristig Geld kostet: Du sagst ja, dass diese Bewertungen dich langfristig Geld kosten können. Einfach mal gegenrechnen.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 27. April 2021 10:46

Das mit dem Bewertungssystem finde ich ja krass. (Ist ja auch nicht so, dass guter Unterricht nicht auch ein wenig vom Verhalten, der Mitarbeit und Vorbereitung der Schüler abhängt...).

Dient die Bewertung vor allem euch Lehrern als Rückmeldung, wie geben die Schüler die Bewertung ab am Ende jeder Stunde (auf einem Zettel, digital?), begründen sie ihre Note auch irgendwie?

[Zitat von fruechtetee90](#)

Nun habe ich einen ERWACHSENEN Schüler, der von der Arbeit aus Deutsch lernen muss.

Das sagt eigentlich schon alles. Er hat offensichtlich überhaupt keine Lust und projiziert seinen Frust darüber auf dich. Aber was ist das für ein System, wo unwillige / unmotivierte Schüler Einfluss darauf haben, wie viele neue Schüler du bekommst und wie du bezahlt wirst? Ist das die *einzige* Konsequenz aus den Bewertungen?

Ich würde auch die Schulleitung zu Rate ziehen, vielleicht ist ein Gespräch mit dem Schüler möglich. Bevor du einfach weniger Schüler und weniger Geld bekommst, sollte man doch

erstmal nach der Ursache forschen und diese ggf. beseitigen?

Darf man erfahren, in welchem Land das ist?

Beitrag von „Birgit“ vom 27. April 2021 11:07

Hast Du mal mit dem Schüler darüber gesprochen?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 27. April 2021 11:37

und was ist das für ein System, wo man nach JEDER Stunde unanonymisiert eine Note gibt? Dass sonst fast nur gute Noten herauskommen, überrascht mich nicht ...

Beitrag von „fruechtetee90“ vom 27. April 2021 11:56

Danke für eure zahlreichen Antworten. Ich nummeriere mal der Übersicht halber.

1. Ich bin in einem asiatischen Land. Und da läuft vieles eher indirekt. Man beschwert sich beim Arbeitgeber normalerweise nicht. Es ist nicht gerne gesehen und meist sind die Lehrer schuld an allem. Es geht auch gar nicht so sehr darum, den Schülern wirklich etwas beizubringen. Wir sollen z.B. immer loben. Auch, wenn die SuS viele Fehler machen.

2. Die Schüler bewerten anonym. Allerdings sehe ich das Datum, also welcher Tag gemeint war und immer dann, wenn die Bewertung schlecht ist, hatte ich diesen einen Schüler. Ich hatte in den 2 Jahren, in denen ich dort arbeite, noch nie eine schlechte Bewertung. Aber langsam häuft es sich und ich bin frustriert. Gebe immer mein Bestes, aber dieser Schüler kann mich - egal wie sehr ich versuche den Unterricht toll zu gestalten - scheinbar nicht leiden. Denn 1 Punkt bedeutet, dass alles schlecht lief: Auftreten des Lehrers, nichts gelernt, Lehrer war unpünktlich, usw.

3. Es ist schwierig sich zu beschweren. Ich will es auf jeden Fall tun, aber ich muss es geschickt anstellen. Ansonsten heißt es nämlich es läge an meiner Kompetenz und nicht am Schüler.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 27. April 2021 14:05

Echt bekloppt! (Ist das ein persönlicher Rachefeldzug, weil er abgeblitzt ist? Schlechte Noten hat?) Wie auch immer, du hast immer sehr gute Bewertungen und jetzt plötzlich immer donnerstags eine schlechte. Da dürfte auch deinem Arbeitgeber auffallen, an wem das liegt, oder?

Ich würde mir noch mal überlegen, ob ich dem Typen nicht zuvorkomme und mich über sein Verhalten beschwere- schreckt er nicht leider ganz massiv andere gut zahlende Familien ab? Wenn ihm jemand anders eins auf den Deckel gibt, wird er sich vermutlich eher zusammenreißen.

Und nimm dir vor allem nichts persönlich zu Herzen. Wie du sagst, du bist selbstverständlich nicht in allen Bewertungskategorien "schlecht" und das wird auch kein anderer von dir denken.

Beitrag von „Catania“ vom 28. April 2021 18:22

Ist das so ein asiatisches "Man darf sein Gesicht nicht verlieren"-Ding, weshalb Du Dich auch nicht bei der SL bzw. Deinem Arbeitgeber beschweren kannst?

Ich habe den Verdacht, dass es bei diesen Bewertungen gar nicht darum geht, evtl. Schwächen (ob nun berechtigt oder nicht) von Lehrern oder auch Schülern herauszufinden und ggf. an Verbesserungen zu arbeiten. Vermutlich ist es ein reines Vertriebswerkzeug, mit dem man gegenüber von potentiellen Kunden die besondere Qualität der Lehre argumentieren kann. "Sehen Sie, alle unsere Lehrkräfte werden täglich kontrolliert und bekommen stets mindestens den Wert X, damit sind wir viel besser als der Anbieter..."

Um Dich geht es dabei gar nicht. Auch nicht um den Schüler. Noch nicht einmal um den Unterricht. Es ist ein reines Verkaufsargument, gemacht und beherrscht von Marketing und Vertrieb.

Beitrag von „Leban87“ vom 13. August 2021 18:37

Hallo! Egal, wie gut man als Lehrer ist, es wird leider immer einen schwierigen Schüler geben. Ich arbeite [Werbelink entfernt] in einer öffentlichen Schule, und alles, was ich aus meiner

kleinen Erfahrung gelernt habe, ist, dass es immer Konfliktsituationen geben wird, nehmen Sie es nicht persönlich. Wenn Sie ein angemessenes Management haben, wird es Sie auf jeden Fall unterstützen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 13. August 2021 18:49

<Mod-Modus>

Wenn Sie in einer öffentlichen Schule arbeiten, warum verlinken Sie dann ein Stellenportal?

kl. gr. Mod, Moderator

Beitrag von „fruechtetee90“ vom 22. April 2022 19:27

Update: Ich habe heute eine Mail an die Schulleitung geschrieben und gebeten, den Schüler aus meinem Unterricht zu entfernen.

Ich habe wirklich sehr lange versucht, professionell zu bleiben.

Heute reicht es mir. Werde wohlmöglich meinen Job verlieren. Verdienne netto 14 Euro die Stunde. Kann gerne auf diesen dummen Job verzichten.

Beitrag von „Humblebee“ vom 23. April 2022 11:21

[Zitat von fruechtetee90](#)

Update: Ich habe heute eine Mail an die Schulleitung geschrieben und gebeten, den Schüler aus meinem Unterricht zu entfernen.

Ich habe wirklich sehr lange versucht, professionell zu bleiben.

Heute reicht es mir. Werde wohlmöglich meinen Job verlieren. Verdienne netto 14 Euro die Stunde. Kann gerne auf diesen dummen Job verzichten.

Respekt, dass du das noch ein ganzes Jahr lang durchgehalten hast! Nun wurde es aber wohl wirklich Zeit, die Reißleine zu ziehen.